



KÖSTER Kapillarstäbchen

Technisches Merkblatt M 963

Stand: 06.01.2016

- Deutsches Patent Nr. 42 01 821, Nr. 43 06 687.C2, Nr. 59 303 387.6-08 und Nr. 19 54 58 79.6
- Europäisches Patent Nr.: 06 87 333
- Amt. Prüfungsbericht, MFPA, Leipzig - gem. WTA Merkblatt 4-4-03 (KÖSTER Crisin-Saugwinkelverfahren)

Patentierter Injektionsdocht für die gleichmäßige Verteilung von KÖSTER Mautrol-Bohrloch-Flüssig und KÖSTER Crisin 76 Konzentrat

Eigenschaften

KÖSTER Kapillarstäbchen sind aus einem speziellen quellfähigen Zellstoff hergestellt und lassen die Injektionsflüssigkeit gleichmäßig und gezielt in den Baustoff eindringen. Zerklüftungen und Risse werden überbrückt. Somit werden Verluste von Injektionsflüssigkeiten vermieden. Durch den Einsatz von KÖSTER Kapillarstäbchen entfällt das Verfüllen der Bohrlöcher mit Bohrloch-Suspensionen und es erspart dem Verarbeiter ein anschließendes Freibohren.

Einsatzgebiete

Für Bohrlochinjektionen zur nachträglichen Herstellung von Kapillarwassersperren im Kartuschen- und Saugwinkelverfahren in Mauerwerk, Beton und Putz gegen aufsteigende und kriechende Feuchtigkeit mit KÖSTER Crisin 76 Konzentrat oder KÖSTER Mautrol-Bohrloch-Flüssig, von innen und außen einsetzbar.

Verarbeitung

Nach dem Erstellen der jeweiligen Bohrlöcher im Durchmesser von 14 mm werden die KÖSTER Kapillarstäbchen, Ø 12 mm, eingesetzt.

1. KÖSTER Kartuschen-Verfahren, Schrägbohrung

Die KÖSTER Kapillarstäbchen sind so weit in die Bohrlöcher einzuführen, dass nach außen hin ca. 4 cm des Bohrloches frei bleiben. Dort werden die Auslaufröhrchen der Kartuschen eingesetzt.

Bei der Verwendung von KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig ist zweimal in kurzen Abständen das KÖSTER Kapillarstäbchen mit Leitungswasser vorzunässen um ein Aufquellen zu erzielen. Bei der Verwendung von KÖSTER Crisin 76 Konzentrat ist dies nicht erforderlich.

2. KÖSTER Saugwinkel-Verfahren, Horizontalbohrung

Die KÖSTER Kapillarstäbchen müssen mind. 7 cm aus dem Bohrloch heraus schauen. Diese werden dann mit den KÖSTER Saugwinkeln zusammen in das Bohrloch geschoben und im Bohrloch fixiert. Durch einfaches Aneinandersetzen oder Zerschneiden der Stäbchen ist ein Anpassen an jede Wanddicke möglich. Eine Verbindung der Teile ist mit beidseitig eingestecktem Draht möglich. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die Stäbchenteile aneinanderstoßen. Ein Vornässen der KÖSTER Kapillarstäbchen ist nicht erforderlich. Danach wird die Injektionsflüssigkeit, je nach Verfahren, eingebracht. Die KÖSTER Kapillarstäbchen verbleiben nach dem Einbau der Horizontalsperre im Mauerwerk. Anschließend sind die Bohrlöcher mit KÖSTER KB-Fix 5 zu verschließen.

Bei der Verwendung von KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig ist zweimal in kurzen Abständen das KÖSTER Kapillarstäbchen mit Leitungswasser vorzunässen um ein Aufquellen zu erzielen. Bei der Verwendung von KÖSTER Crisin 76 Konzentrat ist dies nicht erforderlich.

Gebinde/Lieferform

M 963 045

Länge: 45 cm

M 963 090

Länge: 90 cm

Lagerung

Trocken, mind. 24 Monate lagerfähig.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-FIX 5

KÖSTER Mautrol-Bohrloch-Suspension

KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig

KÖSTER Crisin 76 Konzentrat

KÖSTER Saugwinkel

Art.-Nr. C 515 015

Art.-Nr. M 150 024

Art.-Nr. M 241

Art.-Nr. M 279

Art.-Nr. M 930 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.